

# Reise des Kulturrings Gaggenau

## „Streifzüge durch Oberitalien“

### vom 10. - 16. Mai 2015

Oberitalien war seit alters her ein Durchgangsgebiet. Nehmen Sie sich Zeit, die vielen lohnenswerten Schönheiten dieser fruchtbaren Kulturlandschaft kennenzulernen. Der Bogen spannt sich weit – von der Antike über das frühe Christentum bis in die Spätrenaissance, mit Höhepunkten in der Romanik und Gotik in den großartigen Domen der Region und den prächtigen Hofhaltungen der Renaissancefürsten. Ebenso nimmt Sie der unverfälschte Reiz der kleinen und mittleren Städte gefangen, die offene Landschaft, die reichen Kunstsammlungen sowie die kulinarischen Spezialitäten.

#### 1. Tag: Anreise mit reizvollem Abstecher

**Gaggenau** 7.00 Uhr - Autobahn Basel - Luzern - Gotthard - Mailand. Am Nachmittag erreichen Sie **Bergamo**. Bei einem Spaziergang durch die wunderschön auf einem Hügel gelegen Altstadt kommen Sie vorbei an der Piazza Vecchia mit dem Justizpalast und der Kathedrale Santa Maria Maggiore aus dem 12. Jh. Am Stadtrand von **Cremona** liegt die Renaissancekirche **San Sigismondo**, deren Freskenausstattung von Cremoneser Meistern des 16. Jhs in ihrer hellen Buntfarbigkeit begeistert.

Das \*\*\*\*Sterne HOTEL IMPERO liegt im Herzen der mittelalterlichen Altstadt von Cremona, nur 50 m vom „Torrazzo“, dem berühmten Domplatz, entfernt. Die eleganten und hellen Zimmer verfügen über Bad oder Dusche und WC, Klimaanlage, Kühlschrank, TV und Safe und haben Blick auf die Kathedrale oder den schönen Platz auf der Rückseite des Rathauses (Fußgängerzone). Bei Buchung der Halbpension nehmen Sie das Abendessen in einem nahegelegenen Restaurant ein.

#### 2. Tag: Willigelmus und der berühmte Essig



**Cremona** - Fahrt nach **Modena**. Der Name der Stadt steht für die schnellen Rennwagen Ferraris sowie für die schönen Stimmen Luciano Pavarotti und Mirella Frenis. Auf einem Stadtspaziergang sehen Sie den **Palazzo Ducale**, den **Dom** mit den eindrucksvollen Plastiken von Meister Willigelmus und den Palazzo dei Musei mit der **Galleria Estense**, der bedeutenden Gemäldesammlung der Familie Este (Bes. vorbehaltlich Öffnung). Auch ein Besuch der traditionsreichen Markthallen darf nicht fehlen. Am Nachmittag

besuchen Sie einen Essig-Produzenten, wo Sie die Spezialität Modenas – den berühmten **Aceto Balsamico** – kosten, und fahren anschließend zurück nach **Cremona**.

### 3. Tag: Königsstadt der Langobarden



**Cremona** - Sie begeben sich nach **Pavia**. Die unweit der Mündung des Ticino in den Po gelegene alte langobardische Residenz und Krönungsstadt deutscher Herrscher in Italien lässt den gediegenen Wohlstand dieser Gegend spüren. Bes. der romanischen Kirche **San Pietro in Ciel d'Oro** mit dem Grabmal des Heiligen Augustinus und des **Castello Visconteo**, in dem heute die Musei Civici untergebracht sind. Sie bewundern antike und frühchristliche

Mosaiken, Sarkophage und die Pinacoteca Malaspina mit ihren Schätzen. Durch die alten Gassen mit ihren Palästen und Geschlechtertürmen, vorbei am Broletto kommen Sie zur Krönungskirche **San Michele**. Nach der Mittagspause Fahrt zur **Certosa di Pavia**, dem ehemaligen Kartäuserkloster, das die Visconti-Herzöge stifteten und die Sforza als Familiengrablege reich ausstatteten. Kreuzgänge und Mönchswohnungen geben ein anschauliches Bild ruhiger Abgeschlossenheit. Rückfahrt nach **Cremona**.

### 4. Tag: Erholung am See

**Cremona** - knapp 80 km nördlich von Cremona liegt Italiens beliebtester See: der Gardasee. Zunächst spazieren Sie durch den **Parco Giardino Sigurtà**, einen der schönsten Landschaftsgärten Italiens. Flanieren Sie auf der Rosenallee und bestaunen Sie das Labyrinth und die Wassergärten! Im Anschluss besuchen Sie das **Ölmuseum in Cisano**. Ihre Mittagspause verbringen Sie in **Torri del Benaco** am Ostufer des Gardasees. Am Nachmittag Fahrt nach **Malcesine**. Von dort bringt Sie die Seilbahn auf den **Monte Baldo**. Der etwa 37 km lange Monte Baldo-Gebirgszug trennt den Gardasee vom Etschtal. Berühmt wegen seiner einzigartigen Flora mit den vielen seltenen Blumen ist er ein wahres Paradies für Wanderer. Ein Teil des Nachmittages steht Ihnen in Malcesine **zur freien Verfügung**, bevor Sie nach **Cremona** zurückkehren.



## 5. Tag: Prachtvolle Residenzen



**Cremona** - Sie fahren nach **Mantua**, Geburtsstadt des römischen Dichters Vergil und prachtvolle Residenz der Gonzaga, die Mantua vom 14. - 17. Jh. mit der Berufung bedeutender Künstler eine kulturelle Hochblüte bescherten. Sie besichtigen den manieristischen Gartenpalast „**Palazzo del Té**“, den der Raffaelschüler Giulio Romano für den Herzog von Mantua um 1525 als Sommerresidenz errichtete; er erstrahlt nach der Restaurierung seiner Fresken in neuem Glanz. Anschließend Rundgang durch das Zentrum der Stadt: Albertis „Römische Basilika“ **San Andrea**, die romanische Rundkirche San Lorenzo, Broletto und Palazzo della Ragione, Piazza Sordello. Nach der Mittagspause widmen Sie sich ausführlich dem weitläufigen **Palazzo Ducale** mit seiner reichen Ausstattung (13. - 17. Jh.). Anschließend Bes. des Domes **San Pietro**, der um 1540 von Giulio Romano vollständig umgebaut wurde. Der Rest des

Nachmittags steht **zur freien Verfügung**, bevor Sie nach **Cremona** zurückfahren.

## 6. Tag: Torrione, Torrazzo und Terrazze



**Cremona** - der Vormittag gehört einer eingehenden Besichtigung der Schönheiten dieser Stadt. Der große romanische **Dom** mit seiner eindrucksvollen Loggienfassade verdient Ihre Bewunderung ebenso wie der hohe Glockenturm, der **Torrazzo**, und das **Baptisterium**. Die **Sala dei Violini** im Rathaus beherbergt die kostbaren Geigen der berühmten Geigenbauerfamilien Amati, Guanieri und Stradivari; Sie sehen diese nicht nur, sondern hören sie auch. Im Anschluss besuchen Sie einen **liutai**, einen **Violinbauer**, und hören von einem Meister der Zunft in seiner Werkstatt, was das Geheimnis einer klangvollen kostbaren Violine ausmacht. Der Nachmittag steht in Cremona **zur freien Verfügung**. Flanieren Sie durch die eleganten Einkaufsstraßen!

## 7. Tag: Verdis Leben

**Cremona** - der Vormittag steht ganz im Zeichen von **Giuseppe Verdi**. In **Roncole Verdi** betrachten Sie sein schlichtes Geburtshaus. Sie spazieren durch die Kleinstadt **Busseto**, wo Verdi aufwuchs, und besuchen sein Landgut, die **Villa Sant' Agata**, wo er mit seiner zweiten Frau Giuseppina Strepponi lebte und arbeitete. Anschließend Rückreise über Lugano - Gotthard - Luzern - Basel nach **Gaggenau** (ca. 20.00 Uhr).

Das Programm versteht sich vorbehaltlich Öffnung der Besichtigungsorte und Bestätigung der Reservierungen.

### Leistungen:

Fahrt im \*\*\*\*Sterne FirstClass-Fernreisebus mit allem Komfort, klassifiziert nach den RAL-Vorschriften der Gütegemeinschaft Buskomfort e.V. Der Omnibus verfügt über außerordentlichen Komfort, wie großer Sitzabstand, WC, Klimaanlage, Kühlbar und Küche.

- Qualifizierte Hirsch-Reiseleitung
- 6 Übernachtungen im Zimmer mit Bad oder Dusche und WC im \*\*\*\*Sterne HOTEL IMPERO in Cremona ([www.cremonahotels.it](http://www.cremonahotels.it))
- Frühstücksbuffet
- Gruppentrinkgelder im Hotel
- Eintrittsgelder
- Nutzung des Hirsch-Funks
- Reisepreissicherungsschein

Preis im Doppelzimmer pro Person € 880,-

Einzelzimmerzuschlag € 110,-

Zuschlag Halbpension (fixes Menu) € 120,-  
(optional – bitte bei Anmeldung angeben)



Mindestteilnehmerzahl: 30 Personen (ansonsten findet die Reise nur gegen Aufpreis statt)

### Impressum:

Diese Publikation wird vom Kulturring Gaggenau e. V. herausgegeben, vertreten durch die Vorsitzende Claudia Abraham, Gutenbergstr. 27, 76571 Gaggenau.

Die verwendeten Fotos wurden freundlicherweise von Hirschreisen bereitgestellt. Sie sind von:



San Pietro in Ciel d'Oro Pavia, Fotograf: Vito Arcomano, Copyright: Fototeca ENIT

La Certosa di Pavia, Fotograf: Vito Arcomano, Copyright: Fototeca ENIT

Duomo di Cremona, Fotograf: Vito Arcomano, Copyright: Fototeca ENIT

Duomo di Modena, Fotograf: Agostino Pugnaghi, Copyright: Museo Civico d'Arte  
Bereitgestellt durch: Fototeca ENIT

Palazzo Ducale Mantova, Copyright: De Agostini Picture Library, Bereitgestellt durch: Fototeca ENIT

4x Gardasee, Copyright: Hobbyfotograf: Elke Scharer